

EU-Strategie zur Wasserresilienz – Rückmeldungen

Zum Aufruf der EU-KOM für Hinweise zur Erarbeitung der EU-Wasserresilienzstrategie gab es eine Reihe von Rückmeldungen. Offizielles Ziel der Wasserresilienzstrategie ist es, sauberes und ausreichendes Wasser für alle bereitzustellen, die aquatischen Ökosysteme zu schützen und Europas Wirtschaft durch ein nachhaltiges Wasser-Management zu stärken. Laut EU-Webseite gab es insgesamt 574 Rückmeldungen:

https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/14491-European-Water-Resilience-Strategy_en

EU-Gewässer wasser- und klimaresilient machen

In einer gemeinsamen Stellungnahme betont die **Living Rivers Europe Coalition**, dass Europas Süßwasserökosysteme geschützt und wiederhergestellt werden müssen, um sauberes Wasser für die Menschen bereit stellen zu können und die Gesellschaft vor Dürren und Überschwemmungen zu schützen. Dazu bedarf es einer besseren Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie und der Nitratrichtlinie.

Kosteneffiziente und vorsorgende naturbasierten Lösungen sollte der Vorrang eingeräumt werden, um den gestörten Wasserkreislauf wiederherzustellen, statt sich vor allem auf neue Staudämme, Kanäle und Wasserrückhaltebecken zu verlassen. Die Wasserstrategie eröffnet die Chance, die Wasserresilienz in allen Sektoren übergreifend zu verankern. Wasserentnahme und –effizienzziele sollten unter Berücksichtigung der Ökosystemerfordernisse auf Einzugsgebietsebene für alle Nutzer etabliert werden. EU-Subventionen, die sich negativ auf die Gewässerstruktur von Flüssen auswirken, die Wasserqualität und den Wasserrückhalt negativ beeinflussen sollten abgebaut werden.

<https://wwfeu.awsassets.panda.org/downloads/lre-position---making-europe-climate-and-water-resilient.pdf>

Position des EEB zur Wasserresilienzstrategie

Das Europäische Umweltbüro EEB sieht in der großflächigen Entwässerung inklusive der Kanalisierung und Bebauung der Flussauen eine wesentliche Ursache für den Verlust natürlicher Wasserressourcen und die Erhöhung von Gefahrenpotentialen bei Überschwemmungen. Europa ist nicht ausreichend auf die Klimafolgen vorbereitet, was zu verstärktem Wettbewerb um Wasser und zu Konflikten führt.

Auch bei industriellen Entwicklungen im Rahmen der Grünen Umwandlung, wie Wasserstoffproduktion und Bergbau für kritische Rohstoffe müssen die Kriterien der Wasserresilienz vollumfänglich berücksichtigt werden. Der Bau neuer Wasserkraftwerke sollte nicht unterstützt und existierende den Gewässerschutzanforderungen angepasst werden. Obsolete Staubauberwerke sollten entfernt werden.

Das EEB fordert einen integrierten Ansatz, der den Wasserschutz in politische Entscheidungen einbindet und den Fokus auf langfristige Resilienz legt. Maßnahmen wie die Begrenzung der Wasserentnahme, der Schutz von Feuchtgebieten und die Vermeidung von Wasserverschmutzung sind entscheidend.

Die EEB betont, dass Wasser als Gemeinschaftsgut behandelt werden muss, um eine faire Ressourcennutzung zu gewährleisten und die langfristige Resilienz zu sichern. Der Schutz von Ökosystemen sowie eine nachhaltige Wasserbewirtschaftung sollten Priorität haben.

https://eeb.org/wp-content/uploads/2025/03/Final-EEB-response-to-call-for-evidence-water-resilience_formatted.pdf

Europäische Binnengewässer:

EU sollte Umsetzungs- und Durchsetzungsdefizit angehen

In ihrem Feedback im Rahmen der offiziellen EU-Konsultation betonen die IGB-Forschenden, dass die unabdingbare Basis für die Wasserresilienz zunächst die Resilienz der Süßwasserökosysteme ist. Diese bilden die Grundlage für alle anderen Pläne und Maßnahmen. Ohne resiliente aquatische Öko-

systeme kann keine allgemeine Wasserresilienz erreicht werden. Deshalb spielt das spezifische Ziel dieser Initiative, „Wiederherstellung und Schutz des Wasserkreislaufs“, eine zentrale Rolle.

Das eigentliche Problem ist nicht das Fehlen von Gesetzen oder Initiativen, sondern ein enormes europaweites Umsetzungs- und Vollzugsdefizit trotz der Rechtsverbindlichkeit. Nach vielen Jahren der detaillierten Diagnose sollte der Fokus nun auf der Bewältigung der konkreten praktischen Probleme liegen. Außerdem betonen die Wissenschaftler*innen, dass Europa seine Wasserprobleme nur dann lösen und wasserresistent werden kann, wenn alle Politikbereiche zwingend zu diesem übergeordneten Ziel beitragen.

<https://www.igb-berlin.de/news/europaeische-binnengewaeser-eu-sollte-umsetzungs-und-durchsetzungsdefizit-angehen>

Priorität für Mensch und Planet

Der Europäische Gewerkschaftsverband für den öffentlichen Dienst (EGÖD und die österreichische Bundesarbeitskammer fordern in einem gemeinsamen Brief an die EU-Kommission eine EU-Wasserresilienzstrategie, die den Menschen und dem Planeten Priorität einräumt: Da die Klimakrise schneller voranschreitet als ursprünglich angenommen, ist es dringender denn je, sicherzustellen, dass alle Menschen in Europa und darüber hinaus Zugang zu sauberem und erschwinglichem Trinkwasser und sanitärer Versorgung haben. Um dies in der gesamten EU angesichts der sich ständig verschärfenden Wasserkrise zu erreichen, ist öffentlicher Besitz und Kontrolle von Wasserressourcen, Betreibern und Infrastrukturen unabdingbar.

Wasserdienstleistungen, insbesondere die Trinkwasserversorgung und die Bewirtschaftung der Wasserressourcen, müssen daher von einer weiteren Liberalisierung und von den Regeln und Mechanismen des Binnenmarktes ausgenommen werden. Die Ausnahmeregelungen für Wasser und Abwasser in der Richtlinie 2014/23/EU über die Vergabe von Konzessionen (Konzessionsrichtlinie), die im Anschluss an die erfolgreiche europäische Bürgerinitiative Right2Water gewährt wurden, müssen in allen künftigen Gesetzesvorschlägen beibehalten werden.

EPSU und BAK sind besorgt über die zahlreichen Hinweise auf mögliche Liberalisierung und Privatisierung in den Strategie- und Missionspapieren der neuen Europäischen Kommission und des Rates wie dem Mission Letter an Kommissarin Roswall, in dem gefordert wird, *öffentliche und private Investitionen in Technologie und grenzüberschreitende Wasserinfrastruktur* (facilitate “public and private investment in technology and cross-border water infrastructure”) zu ermöglichen und der Strategischen Agenda 2024-2029 des Rates, in der ebenfalls umfangreiche Investitionen in grenzüberschreitende Wasserinfrastrukturen gefordert werden.

Anstatt grenzüberschreitende Wasserinfrastrukturen zu fördern, sollte der Schwerpunkt auf der Wiederherstellung des unterbrochenen Wasserkreislaufs und einer nachhaltigen Landnutzung (z. B. Landwirtschaft, Schwammstädte, Feuchtgebiete, Wälder) liegen. Die Rolle Arbeitnehmenden, die Beachtung von Tarifverhandlungen und die Bestimmungen für Gesundheit, Maßnahmen und Ausbildung müssen in die Entwicklung und Umsetzung der EU-Wasserresilienzstrategie einbezogen werden.

<https://www.epsu.org/article/epsu-and-ak-europa-joint-letter-eu-commission-water-resilience-strategy>

<https://www.epsu.org/sites/default/files/article/files/Brief%20von%20EG%C3%96D%20und%20BAK%20auf%20Deutsch.pdf>

European Water Movement

Das European Water Movement (EWM) setzt sich für Wasser als Gemeingut und Menschenrecht ein, kämpft gegen die Privatisierung von Wasser, fordert eine öffentliche und transparente Wasserbewirtschaftung und eine demokratische Beteiligung der Bürger. Wasser muss ein öffentliches Gut bleiben, der unbeschränkte Zugang zu Wasser und Sanitärversorgung gewährleistet werden.

Wasser ist in erster Linie eine Ressource für das Leben und die Ökosysteme, aber auch für die Produktion, deren Investitionen klimaangepasster erfolgen sollten. Wasserverschmutzungen durch Chemikalien, PFAS, Mikroplastik und aus anderen Quellen sollten angegangen, die agroökologische Transition unterstützt und der Wasserverbrauch der Industrie gesenkt werden.

Wasser darf nie für geopolitische Zwecke oder als Kriegswaffe eingesetzt werden.

<http://europeanwater.org/news/press-releases/1166-wrs-contribution-to-the-call-for-evidence>

Water Europe

Water Europe fordert in einem Positionspapier eine umfassende EU Water Resilience Strategy, um die Wassernutzung in Europa effizienter und nachhaltiger zu gestalten. Die Strategie soll zehn zentrale Maßnahmen beinhalten, darunter die Förderung einer wasserintelligenten Wirtschaft, die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Industrie und die Entwicklung eines Gesetzes zur Wasser-Kreislaufwirtschaft. Zudem sollen digitale Innovationen im Wassersektor genutzt, Umweltziele wie Biodiversität und Null-Schadstoff erreicht und eine inklusive Governance gestärkt werden. Um diese Ziele zu erreichen, sind Investitionen von mindestens 255 Milliarden Euro notwendig.

<https://watereurope.eu/new-we-position-paper-on-the-water-resilience-strategy/>

Historischer Sieg könnte Førdefjorden retten

Der EFTA-Gerichtshof entschied, dass wirtschaftliche Überlegungen allein nicht ausreichen, um die Verschmutzung der Førdefjorden mit Bergbauabfällen zu rechtfertigen. Diese Entscheidung widerspricht einem früheren Urteil des Osloer Bezirksgerichts und stärkt die Argumente für den Schutz des Fjords. Umweltgruppen, darunter Friends of the Earth Norway, argumentierten, dass Rentabilität nicht als überwiegendes öffentliches Interesse gemäß der EU-Wasserrahmenrichtlinie anerkannt werden kann. Die Stellungnahme des Gerichts wird Auswirkungen auf die bevorstehende Berufungsverhandlung im Borgarting-Berufungsgericht im Juni 2025 haben. Dieser Sieg schützt nicht nur die Førdefjorden, sondern setzt auch einen Präzedenzfall für den Wasserschutz in der EU. Umweltschützer hoffen, dass das Berufungsgericht die Genehmigung für die Ablagerung von Bergbauabfällen für ungültig erklärt.



Main FlussFilmFest 2025

Tief in den Dschungel des Wassers eintauchen

Das Main FlussFilmFest wird 2025 Unterwasserwelten in den Mittelpunkt stellen. Die Auftaktveranstaltung findet am Freitag, dem 14. März, dem internationalen Tag für frei fließende Flüsse im franz und gloria in Bayreuth statt.

Dann folgen Kinotermine in **Würzburg** ([Sa, 15.3.25, 17 Uhr | Central im Bürgerbräu](#)), **Zeil a. Main** ([So, 16.3.25, 10:30 Uhr | Capitol Theater](#)), **Bamberg** ([So, 16.3.25, 11 Uhr | Lichtspiel Kino & Café](#)), **Lichtenfels** ([So, 16.3.25, 18 Uhr | Neue Filmbühne](#)), erstmals auch in **Kronach** ([Di, 18.3.25, 18 Uhr | Filmburg](#)) und **Marktheidenfeld** ([Do, 20.3.25, 19 Uhr | Movie im Luitpoldhaus](#)). Ein Schwerpunkt des Main Fluss-FilmFestes bleibt die Wiederherstellung der biologischen Durchgängigkeit: www.mainflussfilmfest.de.

Mit den Kino-Terminen und weiteren Wasser-Veranstaltungen in vielen Orten bringen wir zusammen mit vielen Partnern in den Main-Regionen Menschen über Flüsse- und Wasserthemen miteinander ins Gespräch und in Aktion:

[Kinder-Kino : “Pia und die wilde Natur” freier Eintritt und Live-Mikroskopie in Bayreuth \(Fr, 14.3.25 | 14-16:30 Uhr Cineplex\), Würzburg \(Sa, 15.3.25 | 14:30-17 Uhr Central im Bürgerbräu\) und Lichtenfels \(So, 16.3.25 | 15-18 Uhr Neue Filmbühne\) organisiert vom Sonderforschungsbereich Mikropplastik der Universität Bayreuth.](#)

In der [Region Bayreuth](#) wird der ganze Monat März mit vielen Partnern schon zum dritten Male als [Wassermonat](#) gestaltet: Spannende Erlebnisse, eine interaktive Ausstellung und praxisnahe Workshops zum Schutz unserer wertvollen Ressource sind Teil eines abwechslungsreichen Programms für alle Altersgruppen. <https://region-bayreuth.de/rahmenveranstaltung/2025-wassermonat-maerz-aktionen-region-bayreuth-7pm4pd>

Die [VHS Kronach](#) organisiert vom 14. bis 23. März 2025 zusammen mit verschiedenen Partnern eine [ganze Wasserwoche](#) für Jung und Alt: Marionettentheater, Wald-Wasser-Naturschutz Exkursionen, Führungen der Stadtwerke, Fackelwanderung zum Flößermuseum und mehr.

Im [Programm des UBIZ \(Lkr. Haßberge\)](#) gibt es am 20. März 2025 in Knetzgau einen Vortrag zum Thema “Umgang mit Trockenheit und Starkregen. Praxisbeispiele in Garten und Haus” von Nina

Köberich, Müll-Sammel-Aktionen (Sa, 22.03.25 | Knetzgau) und Angebote zu Permakultur (Do, 10.04.25 | Knetzgau), Agroforstwirtschaft (Sa, 14.06.25 | Grub) und eine Wasserwerkstatt für Kinder von 7 bis 11 Jahren (Sa, 28.06.25 | Theres)

Vom **14. bis zum 29. März 2025** steigt zwischen **Bayreuth und Wiesbaden** in Kooperation mit dem **Main FilmFlussFest** der vierte **MainCleanUp** – wie immer von der Quelle bis zur Mündung. Eigene Cleanup-Aktionen anmelden: <https://www.maincleanup.org/de>

Anlässlich des **Weltwassertages am 22. März 2025** gehen wir in **Berlin** für unser Wasser an die Spree. Zusammen mit möglichst vielen Berliner Wasser- und Umweltakteuren wollen wir uns gemeinsam Gehör verschaffen und mit vereinten Kräften für einen nachhaltigen und klimagerechten Umgang mit unserem Wasser demonstrieren und Wasserzeichen setzen.

Unsere **WasserZeichenBerlin Demo 2025** findet am Samstag, den 22. März von 12 bis 15 Uhr statt. Geplanter Startpunkt ist die **East Side Gallery** (Mühlenstr. 70-71, 10243 Berlin). Von dort geht es zu Fuß entlang des Spreeuferes und durch die Berliner Innenstadt bis zum **Spittelmarkt**. Die Demonstration wird von vier Booten der Spreepublik begleitet. Die genaue Route ist von Genehmigungen abhängig.



Wasserzeichen-Demo zum Weltwassertag: Wir fordern:

- (1) eine konsequente Wasserreinhaltung durch den wirksamen Schutz unserer Gewässer vor Verschmutzung und Vermüllung;
- (2) den verbesserten Schutz sowie die Aufwertung natürlicher Lebensräume am und in den Gewässern;
- (3) verbindliche Maßnahmen, die der zunehmenden, durch den Klimawandel bedingten Austrocknung von Kleingewässern und dem Absinken des Grundwasserstands entgegenwirken;
- (4) eine gemeinwohlorientierte Wiedergewinnung und Entwicklung der innerstädtischen Gewässer und Uferzonen für die Stadtgesellschaft;
- (5) die gezielte Förderung von Umweltbildungsangeboten und Kampagnen rund um das Thema Gewässerschutz und Gewässerreinhaltung;
- (6) Einführung von innovativen Recyclingverfahren für eine nachhaltige Wassernutzung
- (7) Bundesweite Maßnahmen zum Schutz von Flüssen, Seen und Meeren, durch Schadstoffreduktion, Renaturierung und Erhalt natürlicher Rückhalteflächen

Kommt vorbei und unterstützt uns dabei, ein kollektives Wasserzeichen mit möglichst vielen Berliner*innen und Wasserakteur*innen zu setzen. Kommt zahlreich und gerne auch mit kreativen Transparenten und Schildern! <https://allesimfluss.berlin/wasserzeichenberlin/>



SingleiterInnen und Wasserengagierte sind eingeladen

Zwischen 22. März (Weltwassertag) und 13. Juli (Big Jump) **2025** mit Singgruppen bewusst an ihren Fluss, See oder Quelle zu gehen und dort zu singen, www.singingplanet.org

WasserWoche 2025 in **Landsberg am Lech** 15. - 22. März 2025 Mitmachaktionen, Vorträge, Rundgänge, Ausstellungen, Konzerte

3. WasserSymposium am Weltwassertag 22.3.25 von 12 - 17 Uhr



Konferenz „Wasser. Klima. Gerechtigkeit.“ vom 21.-23. März in Köln

Die Klimakrise ist eine Wasserkrise. Vielerorts sinken die Grundwasserspiegel dramatisch und es häufen sich flächendeckende Dürren. Die öffentliche Trinkwasserversorgung konkurriert immer stärker mit Industrie und Landwirtschaft. Die Privatisierung von Brunnen, industrielles Wassergrabbing und umstrittene

Infrastrukturprojekte sorgen für lokale Auseinandersetzungen. Die Konferenz „Wasser. Klima. Gerechtigkeit.“ vom 21.-23. März 2025 in Köln bietet die Möglichkeit, sich im Rahmen verschiedener Formate über die Konflikte um Wasser sowie Lösungsansätze zu informieren und auszutauschen. Gemeinsam sollen Strategien entwickelt sowie Bündnisse gebildet werden, um ins Handeln zu kommen. Mehr Informationen und Anmeldung unter www.wasserkonferenz.org.

Weltwassertag 2025

Der Weltwassertag 2025 ist dem Gletscherschutz gewidmet mit Schwerpunkt auf das Management von Schmelzwasser, die Verminderung von Emissionen und die Sicherung wichtiger Wasserressourcen. Das Abschmelzen der Gletscher in Grönland und der Antarktis trägt maßgeblich zum Anstieg des Meeresspiegels bei. In den Gebirgen führt es zu Überflutungen und Dürren. Lt. WMO haben die Gletscher im Jahr 2023 weltweit über 600 Gigatonnen Wasser verloren, deutlich mehr als in den letzten 50 Jahren. <https://www.unwater.org/our-work/world-water-day>

Flussgeflüster 2025:

Am Weltwassertag, 22. März 2025, findet von 16:00–19:00 Uhr die Veranstaltung *Flussgeflüster* statt, bei der du an einem Fluss in deiner Nähe teilnimmst. Das Motto ist „Erhalt der Gletscher“. Inspiriert von Hermann Hesses Worten, geht es darum, in die Stille des Wassers einzutauchen und den Moment bewusst zu erleben. Mehr Infos: ave-institut.de/talkingwater

Terminauswahl

1. – 31. März 2025 Region Bayreuth	2025 Wassermonat März - Aktionen in der Region Bayreuth Ausstellungen, Führungen & Workshops, Konzerte, Climate Escape Room... Rahmenveranstaltungen zum Main FlussFilmFest 2025 https://region-bayreuth.de/rahmenveranstaltung/2025-wassermonat-maerz-aktionen-region-bayreuth-7pm4pd
Dienstag 11. März 2025 17:00 - 19:00 Uhr MEZ	WasserWerkstatt naturnahe Abwasserbehandlung Anmeldung unter: https://www.eventbrite.de/e/wasserwerkstatt-naturnahe-abwasserbehandlung-tickets-1207082890419?aff=oddttdcreator
12.-13. März 2025 Mi. 9:00 – Do. 13:00 Uhr Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften Jägerstraße 22-23, Berlin	Wasser-Extremereignisse (WaX) - Abschlusskonferenz Niedrigwasser, Landschaftswasserhaushalt, Klimaresilienz; KI in Kanalnetz und urbanem Raum. Wetterextreme, Vorhersage, Starkregen, Regenwasser. WBGU-Gutachten, Podium Wasserextreme. http://www.bmbf-wax.de/abschlusskonferenz .
Donnerstag, 13. März 2025 13:00 – 16:00 Uhr Deutsche Umwelthilfe Berlin Hackescher Markt 4, + hybrid – Zoom*	Schwamm.Macht.Klima Comic Schwammlandschaft + Storytelling-Workshop. Impulse zur Wissenschaftskommunikation (hybrid). Anmeldung bis zum 11. März an darmstadt@duh
Freitag, 14. März 2025 An den Flüssen der Welt	Internationaler Aktionstag für Flüsse - Day of Action for Rivers! https://www.internationalrivers.org/take-action/international-day-of-action-for-rivers/
Freitag, 14. März 2025 19:00 Uhr franz&gloria Eröffnung in Bayreuth	Main FlussFilmFest 2025 www.mainflussfilmfest.de Dazu viele weitere Veranstaltungen im Wassermonat März der Region Bayreuth!
Samstag, 15. März 2025 17:00 Uhr Würzburg	Main FlussFilmFest 2025 Central im Bürgerbräu
15. - 22.März 2025 in Landsberg am Lech	WasserWoche 2025 Mitmachaktionen, Vorträge, Rundgänge, Ausstellungen, Konzerte
Sonntag, 16. März 2025 11:00 Uhr Matinee in Bamberg	Main FlussFilmFest 2025 Lichtspiel Kino & Café
Sonntag, 16. März 2025 18:00 Uhr Lichtenfels	Main FlussFilmFest 2025 Neue Filmbühne

Montag, 17. März 2025 19:00 Uhr Marktrodach	Main „Floß“-FilmFest 2025
Dienstag, 18. März 2025 18:00 Uhr Kronach	Main FlussFilmFest 2025 Filmburg dazu: die Wasserwoche der VHS Kronach.
Donnerstag, 20. März 2025 19:00 Uhr Marktheidenfeld	Main FlussFilmFest 2025 Luitpoldhaus
Samstag, 22. März 2025 Weltweit	Weltwassertag Thema 2025: Gletscherschutz https://www.unwater.org/our-work/world-water-day
Samstag, 22. März 2025 12:00 – 15:00 Uhr Berlin Start: East Side Gallery (Mühlenstr. 70-71). Von dort entlang des Spreeufer bis zum Spittelmarkt	Wasserzeichen Berlin 2025 Anlässlich des Weltwassertags setzen wir ein kollektives Zeichen für Wasserreinigung, Wasserreinhaltung und Wassergerechtigkeit. https://allesimfluss.berlin/wasserzeichenberlin/ Ihr wollt auch mit dabei sein? Dann sendet eine kurze Infomail an: allesimfluss@wir-berlin.org .
Samstag, 22. März 2025 16:00 – 19:00 Uhr An einem Fluss in deiner Stadt/deinem Ort	Flussgeflüster 2025 zum Weltwassertag Melde dich an bis zum 10.03.2025: mail@talkingwater.org Infos auch unter: https://anoosh.de/projekte/flussgefluester-2025/#talkingwater
21.-23. März 2025 In Köln	Wasser.Klima.Gerechtigkeit Durstiges Land, Climate disasters & Cl.activism, Braunkohlerestseen, Wem gehört das Wasser? Strategien gegen die Wasserkrise. Bewegungskonferenz des KlimaKollektivs. Anmeldung unter www.wasserkonferenz.org
Donnerstag, 27. März 2025 19:00-21:00 Uhr Haus der Demokratie und Menschenrechte , Berlin Greifswalder Straße 4 Tram M4: Am Friedrichshain	Gemeingüter in Zeiten der Krise EU Wasserresilienzstrategie, Schaffung eines europäischen Fernwassernetzes mit privaten Investoren; BWB, Right2Water. Berliner Wasserrat Vorträge und Diskussion
Montag, 31. März 2025 9:00 bis 11:30 Uhr online	Regenwasserbewirtschaftung & Biodiversität – gemeinsam vielfältig! Artenreiche Versickerungsmulden und Gründächer – Praxisbeispiele. Infos und Anmeldung unter: https://regenwasseragentur.berlin/regenwasser-und-biodiversitaet/
Montag, 31. März 2025 15:30 bis ca. 16:30 Uhr: Online	Naturschutzkommunikation mit Wirkung 2. Weilheimer Gewässerdialo. Vortrag und Diskussion mit Dr. Uta Eser . https://www.wwf.de/themen-projekte/projektregionen/fluesse-bayern/weilheimer-gewaesserdialoge
Dienstag, 1. April 2025 16:00 Uhr Berlin Hotel Maritim proArte ,	Klimaanpassung im Wasserrecht – Zum grundlegenden Reformbedarf im Wasserhaushaltsgesetz 64. Wasserwirtschaftsrechtlicher Gesprächskreis. Anmeldung unter: www.wasserrecht.uni-trier.de
Mittwoch, 2. April 2025 9:30 – 16:40 Uhr Umweltbildungszentrum Augsburg Dr. Ziegenspeck-Weg 6	Landschaft zwischen Flut und Dürre Fragen und Antworten. Teurer Klimawandel, Nationale Wasserstrategie, praktische Beispiele. Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) Anmeldung unter: https://eveeno.com/296436354 Tagungspauschale für die Verpflegung: 40 €
2.-3. April.2025 Ústí nad Labem (Tschechische Republik)	Internationales Elbeforum 2025 zum Umsetzungsstand der Wasserrahmen- und der Hochwasserrisikomanagementrichtlinie in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe.

8. und 9. April 2025 Di. 14:00 – Mi. 12:30 Uhr Promotionsaula des Bischöflichen Priesterseminars der Theologischen Fakultät Trier Jesuitenstraße 13	9. Trierer Wasserwirtschaftsrechtstag Wassernutzungskonflikte: Verfassungsrechtliche Vorgaben, Nationale Wasserstrategie, ökologischer Gewässerschutz. Öffentliche Wasserversorgung, wirtschaftliche Nutzung, Ausgleich konkurrierender Nutzungen. Nähere Informationen: www.wasserrecht.uni-trier.de € 300,00.
14.-15. April 2025 Riyadh, Saudi Arabia	Kick-off and 1st Stakeholders' Meeting zum 11th World Water Forum Mehr Infos: Forum11@mewa.gov.sa
Sonntag, 1. Juni 2025 Von 11 bis 18 Uhr in Berlin am Brandenburger Tor	30. UMWELTFESTIVAL 200 Stände, 2 Bühnen, 10.000de Besucher – das Umweltfestival ist ein zentraler Treffpunkt für Umweltbewegte von nah und fern: www.Umweltfestival.de
Dienstag, 3. Juni 2025 GLS-Bank Hamburg	Stoffeinträge in Gewässer Fachtagung Gewässerschutz Lebendige Alster. Teilnahmebetrag: 25 €. Anmeldung bis 16.05.2025: info@lebendigealster.de www.lebendigealster.de
9 – 13 Juni 2025 Nizza / Frankreich	2025 UN OCEAN CONFERENCE https://sdgs.un.org/conferences/ocean2025/about-unoc-2025
17. bis 20. September 2025 Mi. 18:00 – Sa. 13:00 Uhr Villa Ida im Mediocampus Leipzig , Poetenweg 28	6. Internationales Leipziger Auenökologiesymposium Hier geht es zur Anmeldung: https://www.nukla.de/anmeldung-2025/
Samstag, 20. September 2025 Weltweit und in Deutschland	World Cleanup Day Die Welt räumt auf. Deutschland macht mit. https://worldcleanupday.de/
Sonntag, 28. September 2025 Weltweit	World Rivers Day 2025 http://worldriversday.com/
8. – 9. Oktober 2025 Magdeburg	Magdeburger Gewässerschutzseminar 2025 Wasserdargebot und Ökosystemfunktionen, Elbe als Wasserstraße, Monitoringstrategien und Gewässerbewirtschaftung. www.MGS2025.de
20-22 Mai 2026 in London, Ontario, Canada	Adapting to Global Change: Innovative Approaches to Flood Management and Resilience - 10th International Conference on Flood Management https://icfm10.com/
2. – 4. Dezember 2026 Vereinigte Arabische Emirate	UN Wasserkonferenz https://www.unwater.org/news/united-nations-water-conference-2026
22.-28. März 2027 Riyadh	11th World Water Forum – „Action for a better Tomorrow“

Die Rivernews (Wasserblatt) werden herausgegeben von Michael Bender – Stiftung Living Rivers in Kooperation mit der GRÜNE LIGA e.V., Bundeskontaktstelle Wasser / Water Policy Office Berlin
Haus der Demokratie und Menschenrechte, Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin
Tel.: +49 30 / 40 39 35 30 E-Mail: wasser@grueneliga.de; Internet: <http://www.living-rivers.eu> <https://www.riverfilmfest.eu/>

Das Projekt **Free Flow** der Stiftung Living Rivers wird gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen und Autoren.

DIESES PROJEKT WIRD GEFÖRDERT VON:

